

18.53

Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Ing. Norbert Hofer: Frau Präsidentin! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Es ist eine Konsensmaterie, ich werde also jetzt keine sehr lange Stellungnahme abgeben, ich möchte aber eines sagen, weil es wichtig ist und dazupasst: Wir werden in den nächsten Jahren in der Luftfahrt einige Probleme erleben, die auf uns zukommen werden, weil wir massive Engpässe bei den Kapazitäten haben.

Wir haben im letzten Jahr einen Rekord bei den Flugpassagieren verzeichnen können. Es werden aber noch mehr werden, und im nächsten Jahr werden die Zahlen wieder übertroffen werden. Mittlerweile muss man damit rechnen, dass jeder dritte Flug eine Verspätung aufweist. Oft sind auch Wetterphänomene schuld daran, aber es liegt vor allem an Kapazitätsengpässen. Daher müssen wir uns überlegen, was wir tun können, um diese Engpässe zu bekämpfen, denn letztendlich schadet es der Wirtschaft und dem Tourismus, wenn immer mehr Flüge Verspätung haben.

Ich glaube, was wir tun müssen, ist, dass wir auch den Zugang zur Fliegerei niederschwellig möglich machen müssen. Es sind oftmals die kleinen Flugsportvereine in Österreich, an die man sich als junger Mensch wendet, wo man zunächst einen Segelflugschein macht, vielleicht später eine Privatpilotenlizenz, eine Schleppberechtigung – was auch immer. Das ist dann oft der Einstieg in die Fliegerei, und wir brauchen Menschen, junge Menschen, die sich für diese Art der Fortbewegung begeistern, damit wir auch hinsichtlich Piloten- und Pilotinnennachwuchs das nötige Personal finden – übrigens auch bei den Fluglotsen.

Ich möchte also betonen, dass da eine Herausforderung auf uns zukommt, und wir überlegen jetzt gerade im Hause, welche Maßnahmen wir auch für diese kleinen Vereine setzen können, damit es da Erleichterungen gibt.

Ganz kurz zum Thema Schweiz und Weltraumtechnik: Klar ist, dass wir mit der Schweiz kooperieren wollen, die Schweiz hat auch schon sehr viel in diese Programme, wie Galileo und Copernicus, investiert. Was man immer wieder betonen muss, ist, dass wir hier in Österreich ganz, ganz tolle Unternehmen haben, die im Bereich der Weltraumtechnik sogar Marktführer sind – viele, viele Bauteile aus Österreich befinden sich im Weltraum und sind dort im Einsatz – und damit auch für einen guten Ruf unserer Unternehmen im Ausland sorgen. *(Beifall bei FPÖ und ÖVP.)*

18.56

Präsidentin Doris Bures: Zu Wort gemeldet ist nun Herr Abgeordneter Christian Hafenecker. – Bitte.